

Herr, schaue auf uns nieder

1826)

REICHART, Luise

(*Berlín, 1779 - †Hamburgo, 1826)

Texto: Johannes Geibel (1766-1853)

Arreglo: Jürgen Knuth

mf

S.
A.



1. Herr, schau-e auf [e auf] uns nie - der, dir tö - nenun - sre Lie - der, des
2. Du stil- lest das [lest das] Ver - lan - gen und wenn wir an dir han - gen, so
3. Von dei-nem Arm [nem Arm] ge - hal - ten, kann kei - neder Ge - wal - ten der

mf

T.
B.



1. Herr, schau-e auf uns nie - der, dir tö - nenun - sre Lie - der, des
2. Du stil- lest das Ver - lan - gen und wenn wir an dir han - gen, so
3. Von dei-nem Arm ge - hal - ten, kann kei - neder Ge - wal - ten der

5



Her-zens Lust bist du! Ach, dich zum Freun - de ha - ben, ist
fehlt dem Le - beb nichts. In dei - ner Got - tes - klar - heit sehn
Welt uns dir ent - ziehn. Wir ruhn an dei - nem Her - zen, sind



Her-zens Lust bist du! Ach, dich zum Freun - de ha - ben, ist
fehlt dem Le - beb nichts. In dei - ner Got - tes - klar - heit sehn
Welt uns dir ent - ziehn. Wir ruhn an dei - nem Her - zen, sind

9



mehr denn al - le Ga - ben, ist ew - ges Le - ben, sel' - ge Rush.
wir die ew' ge Wahr - heit; du leuch - test in uns, Quell des Lichts.
dein in Freud und Schmer-zen; o möch-ten al - le zu dir fliehn.

p rit *pp*



mehr denn al - le Ga - ben, ist ew - ges Le - ben, sel' - ge Rush.
wir die ew' ge Wahr - heit; du leuch - test in uns, Quell des Lichts.
dein in Freud und Schmer-zen; o möch-ten al - le zu dir fliehn.

p rit *pp*